



Stellungnahme zum Warnmodell

1. Wer sich im Straßenverkehr nicht korrekt verhält, beispielsweise auf der Autobahn rechts überholt, muss mit Sanktionen rechnen. Er kann für mehrere Monate vom Verkehr ausgesperrt werden, indem man seinen Führerschein einzieht. Dies ist eine Maßregel der Besserung und Sicherung. Der Autofahrer soll über sein Fehlverhalten nachdenken und seine Einstellung ändern.
2. Diesen Gedanken greift das **Warnmodell** auf. Es ist ein zurecht abgestuftes Modell.
 1. Stufe: Wir sehen, dass Du die Gesetze nicht einhältst. Lasse es sein.
 2. Stufe: Du hörst ja immer noch nicht auf. Beim nächsten Mal sperren wir Dich aus.
 3. Stufe: Du wirst für mehrere Wochen vom Internet ausgeschlossen.

In den USA und Frankreich sind entsprechende Modelle bereits etabliert.

3. Demokratie funktioniert nicht so, dass eine Regierung und/oder eine Regierungskoalition bestimmen, was gilt und die Opposition pflichtgemäß widerspricht. Politik ist ein Ringen um die beste Lösung eines Problems. In Rede und Gegenrede und im Austausch sachbezogener Argumente entwickelt sich aus einer Idee ein Gesetzentwurf. In diese Diskussion frühzeitig die Betroffenen und die Bevölkerung einzubinden, ist ein wesentliches Element unserer demokratischen Strukturen. Das ist mein Politikverständnis.
4. Rechteinhaber warten schon seit über einem Jahr auf den so genannten 3. Korb der Urheberrechtsnovelle. Deshalb habe ich mich entschlossen, die vorhandene Lücke mit einem Teilaspekt des 3. Korbs zu schließen. Ich habe erklärt, in ca. 8 Wochen einen Gesetzentwurf zur Diskussion zu stellen. Die zeitliche Vorgabe ist ein ehrgeiziges Ziel, das ich auch erreichen will. Ich werde meine Gedanken verfeinern und dabei auch die Argumente, die mich erreichen, einfließen lassen.
5. Ich bin denen dankbar, die mir Gelegenheit gegeben haben zu zeigen, dass das Warnmodell funktionieren kann. Ich wurde auf die Verwendung von zwei Lichtbildern auf meiner Homepage aufmerksam gemacht, die urheberrechtlich geschützt sind. Die Fotos sind entfernt. Also: Das Warnmodell funktioniert.



Ich bitte im Übrigen zur Kenntnis zu nehmen, dass die Urheberrechte an den beiden Fotos inzwischen mir zustehen. Dies als Warnhinweis für eine eventuelle Absicht, die Fotos im Rahmen Ihrer Berichterstattung anderweitig verwenden zu wollen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Siegfried Kauder". The signature is fluid and cursive, with a large initial 'S'.

Siegfried Kauder MdB

Berlin, den 29.09.2011